

Leistungsbeschreibung (ToR) für die Beschaffung von Dienstleistungen unterhalb des EU- -Schwellenwertes



CONFIDENTIAL

Senior-Berater*in für Organisations- und Strategieberatung im internationalen Kontext

**Projektnummer/
Kostenstelle:
G-018151 001**

**Ausschreibungsnr.
10045763**

0.	Abkürzungsverzeichnis	2
1.	Kontext.....	3
2.	Aufgabenstellung	3
3.	Konzeption	7
	Fachlich-methodische Konzeption.....	7
	Projektmanagement des AN (1.6)	7
	Weitere Anforderungen (1.7)	7
4.	Personalkonzept	7
	Teamleitung	8
5.	Kalkulatorische Vorgaben.....	8
	Personaleinsatz und Reisekosten	8
	Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen	9
	Workshops und Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung.....	10
6.	Beiträge der AG oder anderer Akteure	10
7.	Vorgaben zum Format des Angebots	10

0. Abkürzungsverzeichnis

AG	Auftraggeberin
AN	Auftragnehmer
AVB	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Erbringung von Dienst- und Werkleistungen
FK	Fachkraft
FKT	Fachkrafttage
KZFK	Kurzzeitfachkraft
ToR	Terms of Reference

1. Kontext

Das Regionalvorhaben „Neuausrichten von Perspektiven zur Stärkung gesellschaftlicher Mitwirkung und kollektiver Handlungsfähigkeit palästinensischer Flüchtlinge in der MENA-Region“ (CASP) wird von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt. Ziel des Vorhabens ist es, nationale, regionale und lokale Akteure dabei zu unterstützen, die Lebensperspektiven palästinensischer Flüchtlinge zu verbessern und ihre gesellschaftliche Teilhabe sowie ihre wirtschaftliche Resilienz nachhaltig zu stärken. Hierzu arbeitet das Vorhaben eng mit UNRWA, staatlichen Partnerinstitutionen, zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie weiteren regionalen und internationalen Partnern in Jordanien, Libanon, Syrien und den Palästinensischen Gebieten zusammen.

Im Rahmen seiner regionalen Ausrichtung unterstützt das Vorhaben Partnerinstitutionen dabei, ihre strategischen und institutionellen Kapazitäten weiterzuentwickeln, den fachlichen Austausch zwischen den Einsatzländern zu fördern sowie innovative Ansätze zur Verbesserung der Lebensbedingungen palästinensischer Flüchtlinge zu entwickeln, weiterzuentwickeln und zu verbreiten. Vor dem Hintergrund sich wandelnder regionaler Herausforderungen gewinnt dabei insbesondere die Förderung wirtschaftlicher Teilhabe und nachhaltiger Existenzgrundlagen (Livelihoods) zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig unterstützt das Vorhaben die Weiterentwicklung institutioneller Kapazitäten und fördert Lern- und Austauschprozesse, die eine wirksame und zukunftsorientierte Programmumsetzung ermöglichen.

UNRWA nimmt als zentrale Organisation für die Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen für palästinensische Flüchtlinge in der Region eine Schlüsselrolle ein. Angesichts eines sich dynamisch verändernden regionalen und internationalen Umfelds sowie steigender Anforderungen unterschiedlicher Stakeholder entwickelt die Organisation ihre strategischen Ansätze und institutionellen Arbeitsweisen kontinuierlich weiter. Dies erfordert die Gestaltung komplexer Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse, die Einbindung unterschiedlicher interner und externer Akteure sowie die methodisch fundierte Steuerung strategischer Prozesse auf verschiedenen Führungsebenen.

Vor diesem Hintergrund stellt das Regionalvorhaben bedarfsorientierte externe Expertise bereit, um ausgewählte strategische Prozesse innerhalb von UNRWA methodisch zu unterstützen. Ziel ist es, die Qualität und Kohärenz der Prozessgestaltung zu stärken, komplexe Dialog- und Entscheidungsformate professionell zu begleiten sowie organisationsbezogene Entwicklungsprozesse durch fundierte Expertise in Organisationsentwicklung, Veränderungsmanagement, Executive Facilitation und Leadership Advisory zu unterstützen.

Der Auftrag erfordert eine ausgewiesene Senior-Expertise in der Beratung komplexer internationaler Organisationen sowie die Fähigkeit, in einem politisch sensiblen und dynamischen Umfeld unterschiedliche institutionelle Perspektiven zusammenzuführen und strategische Prozesse mit einem hohen Maß an Professionalität, Vertraulichkeit und diplomatischem Fingerspitzengefühl zu begleiten.

2. Aufgabenstellung

Ziel des Auftrags ist die Bereitstellung einer hochrangigen strategischen Beratung zur Unterstützung ausgewählter strategischer Prozesse innerhalb von UNRWA. Die Beratungsleistung soll dazu beitragen,

- strategische Prozesse methodisch zu strukturieren und zielgerichtet zu begleiten

- Governance-, Abstimmungs- und Entscheidungsprozesse auf Leitungsebene zu unterstützen
- komplexe Dialog- und Stakeholderprozesse innerhalb eines internationalen institutionellen Umfelds zu gestalten und zu moderieren
- organisationsbezogene Fragestellungen durch fundierte strategische Organisationsberatung zu begleiten
- Führungskräfte durch Executive Advisory, Coaching und Mentoring in anspruchsvollen Entscheidungs- und Führungsprozessen zu beraten.

Der Auftrag verbindet strategische Prozessberatung, Executive Facilitation sowie Organisationsentwicklung. Gesucht wird eine erfahrene Senior-Beratungspersönlichkeit mit ausgewiesener Expertise in der strategischen Beratung internationaler Organisationen/ Unternehmen und der Fähigkeit, komplexe Prozesse in einem politisch sensiblen internationalen Umfeld professionell zu gestalten, unterschiedliche institutionelle Perspektiven zusammenzuführen und Führungsebenen mit hoher Professionalität, diplomatischem Geschick und ausgeprägter Kontextsensibilität zu beraten.

Der Auftragnehmer (AN) ist für die Erbringung der folgenden Leistungen verantwortlich:

Aufgabenpaket 1: Prozessgestaltung

Beratung zur Konzeption, Strukturierung und Steuerung ausgewählter strategischer Prozesse innerhalb von UNRWA. Hierzu gehören insbesondere

- Entwicklung einer strategischen Prozessarchitektur
- Beratung zu Governance-Strukturen sowie Entscheidungs- und Abstimmungsprozessen
- Entwicklung geeigneter Beteiligungs- und Konsultationsformate
- Beratung zu Priorisierung und Sequenzierung komplexer Prozesse
- Identifikation von Risiken und Entwicklung geeigneter Handlungsoptionen

Liefergegenstände: Strategische Prozessarchitektur, Governance-Konzept, Stakeholder-Mapping, Risikoanalyse und Vorgehensvorschlag zur Prozessgestaltung

Aufgabenpaket 2: Konzeption und Moderation von High-Level Dialoge

Konzeption, Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung hochrangiger Dialog-, Konsultations- und Entscheidungsformate. Dies umfasst insbesondere

- Konzeption geeigneter Dialog- und Entscheidungsformate
- Moderation von Strategieworkshops, Steering Committees sowie Geber- und Stakeholderdialogen
- Strukturierung und Dokumentation von Ergebnissen
- Ableitung von Empfehlungen für das weitere Vorgehen

Der AN entwickelt geeignete Formate, die strukturierte Entscheidungsprozesse unterstützen, unterschiedliche Perspektiven zusammenführen und eine konstruktive Zusammenarbeit fördern.

Liefergegenstände: Konzeption und Design der Dialogformate, Moderation, Executive Summaries, Empfehlungen für Anschluss-Prozesse

Aufgabenpaket 3: Strategische Organisationsberatung

Beratung zu organisationsbezogenen Fragestellungen im Zusammenhang mit ausgewählten strategischen Prozessen. Insbesondere

- Analyse organisationsbezogener Fragestellungen und institutioneller Rahmenbedingungen
- Beratung zu organisationsinternen Steuerungs-, Führungs- und Abstimmungsprozessen
- Entwicklung praxisorientierter Lösungsoptionen unter Einbeziehung internationaler Good Practices
- Beratung zu geeigneten Kommunikations- und Beteiligungsansätzen
- Unterstützung organisationsbezogener Lern- und Reflexionsprozesse

Besonderes Augenmerk liegt auf der Entwicklung praktikabler und kontextsensibler Lösungen innerhalb einer internationalen Organisation.

Liefergegenstände: Organisationsbezogene Analyse, Handlungsempfehlungen, Maßnahmenübersicht, Empfehlungen zu organisationsbezogenem Lernen und Wissensmanagement

Aufgabenpaket 4: Executive Advisory, Coaching und Mentoring

Beratung und individuelles Sparring ausgewählter Führungskräfte zu komplexen Führungs- und Entscheidungsprozessen. Mögliche Themen umfassen

- Leadership in komplexen institutionellen Kontexten
- Führung unter hoher politischer Dynamik
- Kommunikation strategischer Entscheidungen
- Stakeholdermanagement
- Konfliktmanagement
- Entscheidungsfindung unter Unsicherheit
- Zusammenarbeit in Multi-Stakeholder-Konstellationen

Liefergegenstände: Coaching-Konzept, Durchführung der Coaching-/Advisory-Sitzungen, Empfehlungen zur Weiterentwicklung von Führungs- und Entscheidungsprozessen

Berichterstattung

Der AN dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse der Beratungsleistungen fortlaufend in geeigneter Form (MS Teams, Word, etc.). Hierzu gehören insbesondere Executive Summaries, Decision Notes, kurze Statusberichte sowie eine zusammenfassende Abschlussdokumentation mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Art und Umfang der Berichterstattung werden jeweils in Abstimmung mit dem AG festgelegt.

Projektmanagement und Qualitätssicherung

Der AN gewährleistet eine professionelle Steuerung der Beratungsleistungen sowie eine kontinuierliche Qualitätssicherung. Hierzu gehören insbesondere

- regelmäßige Abstimmung mit dem Auftraggeber

- kontinuierliche Reflexion des Prozessfortschritts sowie Identifikation von Risiken und Handlungsbedarfen
- Beratung zu erforderlichen Prozessanpassungen
- Sicherstellung einer methodisch konsistenten und qualitativ hochwertigen Leistungserbringung
- bedarfsgerechte Dokumentation wesentlicher Ergebnisse und Empfehlungen

Erwartete Ergebnisse

Der Auftrag soll insbesondere dazu beitragen

- die Qualität und Kohärenz strategischer Prozesse innerhalb von UNRWA zu stärken
- Führungs- und Entscheidungsprozesse auf verschiedenen Ebenen methodisch zu unterstützen
- komplexe Stakeholderprozesse konstruktiv zu begleiten
- organisationsbezogene Lern- und Entwicklungsprozesse zu fördern
- Führungskräfte bei der Wahrnehmung strategischer Steuerungsaufgaben zu unterstützen
- die nachhaltige Umsetzung strategischer Prioritäten durch geeignete Beratungs- und Moderationsleistungen zu unterstützen

Während der Vertragslaufzeit sollen bestimmte Meilensteine erreicht werden, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

Meilensteine / Prozessschritte / Teilleistungen	Termin/Ort/Verantwortlich
Strategische Prozessarchitektur abgestimmt einschließlich Governance-Ansatz, Stakeholder-Mapping sowie Empfehlungen zur Prozessgestaltung	10/2026/Workshop in Beirut/AN
Zentrale Dialog- und Entscheidungsformate: Konzeption, Moderation und Dokumentation der vereinbarten hochrangigen Dialog- und Entscheidungsformate einschließlich Executive Summaries und Decision Notes abgeschlossen	12/2026/Workshops in Amman und Beirut sowie Online/AN
Organisationsbezogene Handlungsempfehlungen: Analyse organisationsbezogener Fragestellungen sowie konkrete Handlungsempfehlungen und Vorschläge für organisationsbezogene Lern- und Entwicklungsprozesse liegen vor	03/2027/Online/AN
Executive Advisory abgeschlossen und Abschlussdokumentation vorgelegt: Beratungs- und Coachingleistungen erbracht; übergreifende Erkenntnisse, Empfehlungen und Lessons Learned in einer Abschlussdokumentation zusammengefasst	11/2027/vor Ort sowie Online/AN

Zeitraum des Einsatzes: Vom Oktober 2026 bis zum 20.12.2027.

3. Konzeption

Der Bieter soll in seinem Angebot darstellen, *wie* die in Kapitel 2 (Aufgabenstellung) genannten Leistungen, ggf. unter Berücksichtigung weiterer, methodischer Anforderungen, erbracht werden sollen (fachlich-methodische Konzeption). Darüber hinaus hat er die Gestaltung des Projektmanagements für die Leistungserbringung zu beschreiben.

Fachlich-methodische Konzeption

Strategie (1.1): Der Bieter soll sich mit der Aufgabenstellung vor dem Hintergrund der Ziele der ausgeschriebenen Leistungen (vgl. Kapitel 1 Kontext) auseinandersetzen (1.1.1). Der Bieter soll im Anschluss darstellen und begründen, mit welcher expliziten Strategie er die von ihm verantworteten Leistungen (vgl. Kapitel 2 Aufgabenstellung) erbringen will (1.1.2).

Der Bieter soll die für die von ihm verantworteten Leistungen relevanten Akteure darstellen und die **Kooperation (1.2)** mit ihnen beschreiben.

Der Bieter soll seinen Ansatz und sein Vorgehen bei der **Steuerung** der Maßnahmen mit den Projektpartnern (1.3.1) darstellen und erläutern.

Der Bieter soll die zentralen **Prozesse** der Leistungen in seiner Verantwortung beschreiben und einen **Operationsplan** bzw. Ablaufplan erstellen (1.4.1), der verdeutlicht, wie die Leistungen gemäß Kapitel 2 (Aufgabenstellung für den Auftragnehmer) erbracht werden sollen. Dabei soll er insbesondere die nötigen Arbeitsschritte beschreiben und ggf. Meilensteine und **Beiträge** anderer Akteure (Partnerbeiträge) gemäß Kapitel 2 Aufgabenstellung berücksichtigen (1.4.2).

Projektmanagement des AN (1.6)

Der Bieter soll den Ansatz und das Vorgehen zur Koordination mit dem GIZ-Vorhaben erläutern. Insbesondere ist einzugehen auf die in Kapitel 2. Aufgabenstellung für AN genannten Projektmanagementanforderungen.

Der Bieter soll einen **Personaleinsatzplan** für die Gesamtheit des von ihm angebotenen Fachpersonals aufstellen und erläutern, der die Einsatzzeiten (Zeitraum und Fachkrafttage) und Einsatzorte der einzelnen Teammitglieder abbildet und ihnen die im Ablaufplan genannten Arbeitsschritte zuteilt.

Weitere Anforderungen (1.7)

Konflikt- und kontextsensible Umsetzung: Beschreibung des Ansatzes zur Durchführung der Beratungsleistungen in einem politisch sensiblen Umfeld. Dabei sollte insbesondere auf den Umgang mit unterschiedlichen Interessenlagen, Vertraulichkeit, politische Sensibilitäten und adaptive Prozessgestaltung eingegangen werden.

4. Personalkonzept

Der Bieter soll für die hier genannten und hinsichtlich Aufgabenbereichs und Qualifikationen beschriebenen Positionen anhand entsprechender Lebensläufe (vgl. Kapitel 7) Personal anbieten.

Die im Folgenden genannten Qualifikationen entsprechen den Anforderungen zur Erreichung der Höchstpunktzahl in der fachlichen Bewertung.

Teamleitung

Aufgaben der Teamleitung

- Gesamtverantwortung für die Beratungspakete des AN (Qualität und Termine)
- Koordinierung und Sicherstellung der Kommunikation zu AG, Partnern und weiteren Projektbeteiligten
- Personalsteuerung, insbesondere Identifizierung des Bedarfs an Kurzeinsätzen innerhalb des verfügbaren Budgets sowie Planung und Steuerung der Einsätze und Betreuung der lokalen und internationalen Kurzeinsatzkräfte
- regelmäßige und fristgerechte Berichterstattung

Qualifikationen der Teamleitung

- Ausbildung (2.1.1): Universitätsabschluss (Diplom/Master) in Organisationsentwicklung, Betriebswirtschaft, Public Administration, Politikwissenschaften, Internationalen Beziehungen, Sozialwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Sprache (2.1.2): Sprachkenntnisse auf C1-Level in Englisch
- Allgemeine Berufserfahrung (2.1.3): 15 Jahre Berufserfahrung in strategischer Beratung komplexer internationaler Organisationen und/oder internationaler Unternehmen sowie in der Beratung von Führungsebenen
- Spezifische Berufserfahrung (2.1.4): 10 Jahre in Konzeption und Moderation hochrangiger Dialog- und Entscheidungsformate
- Führungserfahrung/Management (2.1.5): 10 Jahre Beratung oder Begleitung von Führungskräften auf Senior-Management- oder Direktionsebene
- Regionalerfahrung (2.1.6): 5 Jahre Erfahrung in der MENA-Region oder vergleichbaren politisch sensiblen Kontexten
- EZ-Erfahrung (2.1.7): 10 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit multilateralen und/oder internationalen Organisationen und/oder internationalen Gebern
- Sonstiges (2.1.8): -

Persönliche Kompetenzen

- ausgeprägtes strategisches Denk- und Analysevermögen
- hohes politisches Urteilsvermögen sowie diplomatisches Geschick
- souveränes Auftreten auf Executive Level
- exzellente Moderations-, Facilitation- und Beratungskompetenz
- Fähigkeit, komplexe Interessenlagen zu strukturieren und tragfähige Lösungen zu entwickeln
- hohe Integrität, Diskretion und Verlässlichkeit
- ausgeprägte interkulturelle Kompetenz
- Belastbarkeit und Flexibilität in dynamischen und politisch sensiblen Kontexten

5. Kalkulatorische Vorgaben

Personaleinsatz und Reisekosten

Die Erstattung von Tagegeldern erfolgt pauschal maximal bis zu den in der Ländertabelle des BMF-Rundschreibens zu Reisekostenvergütung angegebenen steuerlichen Höchstsätzen für das jeweilige Land (abrufbar unter: [Bundesfinanzministerium - Steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassenden Auslandsreisen ab 1. Januar 2026](#)).

Die Erstattung von Übernachtungsgeldern erfolgt gemäß den Hinweisen im unten stehenden Mengengerüst.

Mit einer besonderen Begründung können gegen Nachweis darüberhinausgehende Übernachtungskosten in angemessener Höhe, erstattet werden.

Sämtliche Reisetätigkeiten sind vorher mit dem Verantwortlichen des Vorhabens abzustimmen.

Nachhaltigkeitsaspekte für Reisen

Die AG ist verpflichtet Treibhausgasemissionen (CO₂-Emissionen), die durch Reisen verursacht werden, zu reduzieren. Bitte beziehen Sie bei der Erstellung Ihres Angebots Möglichkeiten zur Reduktion von Emissionen mit ein, z.B. Wahl der emissionsärmsten Buchungsklasse (Economy), Nutzung von Transportmitteln, Airlines und Flugrouten mit einer besseren CO₂-Effizienz. Bei Kurzstrecken ist bevorzugt die Bahn (2. Klasse) oder E-Mobilität zu benutzen.

CO₂-Emissionen, die durch Flugreisen entstehen, müssen kompensiert werden. Hierfür gibt die AG ein Budget vor, nach dem die CO₂-Kompensation gegen Nachweis abgerechnet werden können.

Am Markt für Emissionszertifikate gibt es eine Vielzahl von Anbietern mit unterschiedlichen Ansprüchen an Klimawirksamkeit. Die [Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima](#) hat eine [Liste von Standards](#) veröffentlicht. Die AG empfiehlt die Nutzung der genannten Standards.

Mengengerüst

Honorartage	Anzahl Fachkräfte	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
TL	1	55	55	
Reisekosten	Menge	Anzahl Tage pro Fachkraft	Summe	Bemerkungen
Reisekostenbudget	1		10.322	Inklusive: Internationale Flüge (Libanon, Jordanien) Reise an den Ort der Leistungserbringung Libanon und Jordanien (je bis zu 3 Flüge), Sonstige Reiskosten z.B. Taxi- und Transportkosten, Visakosten 24xTagegeld (3 Aufenthalte in LB à 4 Tage, 3 Aufenthalte in JO à 4 Tage) 24xÜbernachtungsgeld (Hinweis: Übernachtungsgelder können gegen Nachweis bis zu 100% der

				Pauschbeträge gemäß RK-Richtlinie des BMF abgerechnet werden. Pauschal können bis zu 75% in der Rk Richtlinie angegebenen Höchstsätze abgerechnet werden. Bitte geben Sie im Preisblatt an, ob Sie pauschal oder gegen Nachweis anbieten.
CO₂-Kompensationen von Flugreisen	1			Für die CO ₂ -Kompensation ist ein fixes Budget von 198 EUR zur Abrechnung gegen Nachweis vorgesehen.
Andere Kosten	Menge	Preis	Summe	Bemerkungen
Flexible Vergütung <i>Gem. Ziffer 3.6.5.7 AVB können durch Nutzung der flexiblen Vergütungsposition die im Vertrag vereinbarten Mengen bis zur Höhe dieser Budgetposition überschritten werden. Die Nutzung ist nur möglich für Kostenpositionen, die bereits im Ursprungsvertrag vorgesehen waren.</i> <i>Die vertraglich vereinbarten Einzelansätze (z.B. Höhe der Flugkosten) und Abrechnungsart (ggf. Nachweis oder pauschal) dürfen nicht verändert werden.</i>	1	10.000	10.000	Für die flexible Vergütung ist ein Budget von 10.000 EUR vorgesehen. Bitte nehmen Sie dieses Budget im Preisblatt auf. Die Inanspruchnahme der flexiblen Vergütungsposition bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GIZ.

Workshops und Veranstaltungen, Aus- und Fortbildung

-

6. Beiträge der AG oder anderer Akteure

Es ist vorgesehen, dass die AG und/oder andere Akteure folgende Leistungen zur Verfügung stellt:

- Arbeitsplätze in den Räumlichkeiten der GIZ oder bei UNRWA
- Transport vor Ort durch eigenes Projektfahrzeug
- Logistik für Workshops: Raumbuchung, Catering, Organisation An- und Abreise der TN

7. Vorgaben zum Format des Angebots

Die Gliederung des Angebots des Bieters muss der Gliederung der ToR entsprechen. Insbesondere soll die detaillierte Gliederung der Konzeption (Kapitel 3) der Struktur der gewichteten (und nicht auf Null gesetzten) Kriterien des Bewertungsschemas entsprechen.

Das Angebot muss gut lesbar (Schriftgröße 11 und größer) und verständlich geschrieben sein. Die Sprache des Angebots ist Deutsch.

Das gesamte Angebot darf nicht mehr als 10 Seiten umfassen (exkl. CVs). Wird eine der gegebenen maximalen Seitenzahlen überschritten, werden die Inhalte der überzähligen Seiten bei der Auswertung nicht berücksichtigt. Ebenso nicht berücksichtigt werden externe Inhalte (z.B. Links auf Webseiten).

Die Lebensläufe (CV) des gemäß Kapitel 4 der ToR angebotenen Personals müssen in dem Format verfasst werden, das in den Bewerbungsbedingungen angegeben ist. Jeder CV muss auf je 4 Seiten beschränkt sein. Die CVs müssen erkennen lassen, welche Position und Funktion die vorgeschlagene Person in den benannten relevanten Projekten eingenommen hat und wie lange sie dort tätig war. Die CV können auch in der Sprache Englisch verfasst sein.

Bitte kalkulieren Sie exakt auf Basis der unter 5. Kalkulatorische Vorgaben genannten Parameter Ihr preisliches Angebot. Vertraglich besteht kein Anspruch auf Ausschöpfung der vollen Tage, Reisen, Workshops oder Budgets. Die Anzahl der Tage, Reisen, Workshops und die Höhe der Budgets werden vertraglich als „bis zu“-Regelung vereinbart. Die Vorgaben zur Preisgestaltung sind im Preisblatt hinterlegt.